

# Programmorschau

## 26. Juni bis 2. Juli 2017



Deutschlandfunk

### Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse

für **10,- EUR** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH, Hörservice**  
**Raderbergürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221.345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

### Hörservice

Telefon 0221.345-1831  
Telefax 0221.345-1839  
[hoerservice@deutschlandradio.de](mailto:hoerservice@deutschlandradio.de)

# 26.



**0.00 Nachrichten**  
**0.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**0.05 Fazit (4.4)**  
*Kultur vom Tage*  
 (Wdh.)  
**1.00 Nachrichten**  
 Rühle **1.05 Kalenderblatt (5.0)**  
 1575  
**1.10 Interview der Woche**  
 (Wdh.)  
**1.35 Hintergrund (5.3)**  
 (Wdh.)  
**2.00 Nachrichten**  
**2.05 Sternzeit (4.1)**  
 Blumenthal, 1534  
 Fischer **2.07 Kulturfragen (4.0)**  
 1577 *Debatten und Dokumente*  
 (Wdh.)  
**anschließend ca.**  
 Pilger **2.30 Zwischentöne (0.0)**  
 1603 *Musik und Fragen zur Person*  
 (Wdh.)  
**3.00 Nachrichten (5)**  
**4.00 Nachrichten (5)**  
**4.05 Radionacht Information (4.3)**  
**4.30 Nachrichten (5)**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*  
**5.30 Nachrichten**  
**5.35 Presseschau (4.3)**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**6.00 Nachrichten (10')**  
**6.30 Nachrichten**  
 [M] **6.35 Morgenandacht (7.0)**  
 1580 Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt  
**6.50 Interview**  
**7.00 Nachrichten**  
**7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**7.15 Interview**  
**7.30 Nachrichten**  
**7.35 Börse**  
**7.56 Sport**  
**8.00 Nachrichten (10')**  
**8.10 Interview**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Wirtschaftsgespräch**  
**8.47 Sport**  
**8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt (5.0)**  
 Rühle Vor 40 Jahren:  
 1575 Elvis Presley gibt sein letztes  
 Konzert  
**9.10 Europa heute (4.3)**  
 1340  
**9.30 Nachrichten**  
**9.35 Tag für Tag (4.4)**  
 1580 *Aus Religion und Gesellschaft*  
**10.00 Nachrichten**  
**10.10 Kontrovers (4.3)**  
 [M] Politisches Streitgespräch mit  
 Müller Studiogästen und Hörern  
 1262 Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
 kontrovers@deutschlandfunk.de  
**10.30 Nachrichten (5)**  
**11.00 Nachrichten (5)**  
**11.30 Nachrichten**  
**11.35 Umwelt und Verbraucher (4.0)**  
**11.55 Verbrauchertipp**  
**12.00 Nachrichten**  
**12.10 Informationen am Mittag (4.3)**  
*Berichte, Interviews, Musik*  
**12.30 Nachrichten (5)**  
**12.50 Internationale Presseschau**  
**13.00 Nachrichten (10')**  
**13.30 Nachrichten**  
**13.35 Wirtschaft am Mittag (4.0)**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**  
**14.00 Nachrichten**  
**14.10 Deutschland heute (4.0)**  
**14.30 Nachrichten**  
**14.35 Campus & Karriere (4.2)**  
 Maleike *Das Bildungsmagazin*  
 1511 campus@deutschlandfunk.de  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Corso – Kunst & Pop (4.4)**  
 Janse/1636  
**15.30 Nachrichten**  
**15.35 @mediasres**  
 Koldehoff *Das Medienmagazin*  
 1556  
**16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt (4.4)**  
 1550 *Aus dem literarischen Leben*  
**16.30 Nachrichten**  
**16.35 Forschung aktuell (4.1)**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
 Blumenthal  
 1534 AUSLESE – Summ, summ, summ  
 Einblicke in die Wunderwelt  
 der Bienen  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft (4.0)**  
 1280  
**17.30 Nachrichten**  
**17.35 Kultur heute (4.4)**  
 Fischer *Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
 1577  
**18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend (4.3)**  
**18.40 Hintergrund (5.3)**  
 1340

**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar (4.3)**  
**19.15 Andruck – Das Magazin**  
 1340 **für Politische Literatur (5.3)**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.10 Musikjournal**  
 Hubmacher *Das Klassik-Magazin*  
 1690  
**21.00 Nachrichten**  
**21.05 Musik-Panorama (1.0)**  
*Rheingau Musik Festival 2016*  
 Gehrke FRÉDÉRIC CHOPIN  
 1644 *Berceuse Des-Dur, op. 57*  
*Vier Mazurkas, op. 67*  
*Polonaise-Fantaisie As-Dur, op. 61*  
*Barcarole Fis-Dur, op. 60*  
*Sonate Nr. 2 b-Moll, op. 35*  
 u.a.  
 Alexej Gorlatch, Klavier  
 Aufnahme vom 21.7.2016 aus  
 dem Fürst-von-Metternich-Saal,  
 Schloss Johannisberg  
**22.00 Nachrichten (5)**  
**22.50 Sport aktuell**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.10 Das war der Tag (4.0)**  
*Journal vor Mitternacht (4.3)*  
**23.57 National- und Europahymne**



Programmerläuterungen  
 siehe  
 Anhang



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit (4.4)**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- Rühle 1575 **1.05 Kalenderblatt (5.0)**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund (5.3)**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1580 **1.30 Tag für Tag (4.4)**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur (5.3)**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit (4.1)**  
Blumenthal, 1534
- 3.00 Nachrichten (5)**
- 3.05 Weltzeit (2.3)**  
anschließend ca.
- Blumenthal 1534 **3.30 Forschung aktuell (4.1)**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- Rühle 1575 **3.52 Kalenderblatt (5.0)**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information (4.3)**
- 4.30 Nachrichten (5)**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau (4.3)**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten (10')**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht (7.0)**  
1580 Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten (10')**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt (5.0)**  
Rühle Vor 10 Jahren:  
1575 Die Identifizierung der Mumie der ägyptischen Pharaonin Hatschepsut wird bekannt gegeben
- 9.10 Europa heute (4.3)**  
1340
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag (4.4)**  
1580 *Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde (4.1)**  
**M** Neue Entwicklungen beim Prostatakrebs  
Schroeder Studiogast: Prof. Dr. Markus Graefen, Ärztlicher Leiter  
1520 Prostatakrebszentrum, Martini-Klinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Am Mikrofon: Carsten Schroeder  
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten (5')**
- 11.00 Nachrichten (5')**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher (4.0)**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag (4.3)**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten (5')**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten (10')**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag (4.0)**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute (4.0)**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere (4.2)**  
Maleike *Das Bildungsmagazin*  
1511 campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop (4.4)**  
Janse/1636
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
Koldehoff *Das Medienmagazin*  
1556
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt (4.4)**  
1550 *Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell (4.1)**  
Blumenthal *Aus Naturwissenschaft und Technik*  
1534
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft (4.0)**  
1280
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute (4.4)**  
Fischer *Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
1577
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend (4.3)**
- 18.40 Hintergrund (5.3)**  
1340
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar (4.3)**
- 19.15 Das Feature (2.0)**  
**M** Flüchtlingsspuren  
Beindorff Eine Suche nach Fluchtursachen  
1383 in Afrika  
Von Marc Thörner  
Dif 2017
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel (3.0)**  
**M** ding fest machen –  
Küchler nach den Aufzeichnungen von  
1560 Louise Bourgeois  
Von Ulrike Haage  
Regie und Komposition: die Autorin  
Mit Monica Bleibtreu, Judith Engel, Benedicte Savoy, Martin Wuttke  
BR 2003/42'43
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live (1.8)**  
**M** Christopher Dell ‚DRA‘  
Rehmann Christopher Dell, Vibrafon  
1643 Christian Ramond, Kontrabass  
Felix Astor, Schlagzeug  
Aufnahme vom 19.5.2017 beim Jazzfest Bonn aus der Brotfabrik Beuel  
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.00 Nachrichten (5')**
- 22.05 Musikszene (5.7)**  
**M** Der Asterix der Oberpfalz oder:  
Hubmacher Wie Blaibach zu seinem Konzert-  
1690 haus kam  
Von Bettina Mittelstraß
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag (4.0)**  
*Journal vor Mitternacht (4.3)*
- 23.57 National- und Europahymne**



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit (4.4)**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- Rühle 1575 **1.05 Kalenderblatt (5.0)**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund (5.3)**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1580 **1.30 Tag für Tag (4.4)**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar (Wdh.)**  
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft (2.8)**  
1580 Thema siehe 20.10 Uhr
- Winkels **2.30 Lesezeit (6.0)**  
1553 Mit Christoph Hein, siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit (4.1)**  
Blumenthal, 1534
- 3.00 Nachrichten (5)**
- 3.05 Weltzeit (2.3)**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- Blumenthal **3.30 Forschung aktuell (4.1)**  
1534 *Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- Rühle 1575 **3.52 Kalenderblatt (5.0)**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information (4.3)**
- 4.30 Nachrichten (5)**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau (4.3)**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten (10)**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht (7.0)**  
1580 Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten (10)**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt (5.0)**  
Rühle Vor 50 Jahren:  
1575 Der Schriftsteller Oskar Maria Graf gestorben
- 9.10 Europa heute (4.3)**  
1340
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag (4.4)**  
1580 *Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit (4.0)**  
**M** Landebahn oder neues Roehl Stadtviertel  
1521 Berlin streitet über die Zukunft des Flughafens Tegel  
Live aus Berlin  
Am Mikrofon: Andreas Beckmann und Michael Roehl  
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten (5)**
- 11.00 Nachrichten (5)**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher (4.0)**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag (4.3)**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten (5)**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten (10)**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag (4.0)**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute (4.0)**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere (4.2)**  
Maleike *Das Bildungsmagazin*  
1511 campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop (4.4)**  
Janse/1636
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
Koldehoff *Das Medienmagazin*  
1556
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt (4.4)**  
1552 *Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell (4.1)**  
Blumenthal *Aus Naturwissenschaft und Technik*  
1534
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft (4.0)**  
1280
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute (4.4)**  
Fischer *Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
1577
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend (4.3)**
- 18.40 Hintergrund (5.3)**  
1340
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar (4.3)**
- 19.15 Zur Diskussion**  
1340
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft (2.8)**  
1580 Zwischen Beten und Sozialarbeit  
Was muslimische Gefängnisseelsorger leisten  
Von Burkhard Schäfers
- 20.30 Lesezeit (6.0)**  
 Christoph Hein liest aus seinem neuen Roman ‚Trutz‘ (2/2)  
Winkels 1553
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe (2.7)**  
 Kabarett, Comedy  
Janse *& schräge Lieder*  
1636 ‚Handkäs‘, ‚Grie Soß‘ und ‚Ahle Worscht‘  
Die Verleihung des 1. Hessischen Kabarettpreises
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen (1.0)**  
 *Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa*  
Lehnigk 1650  
IGOR STRAWINSKY  
‚Orpheus‘. Ballett in 3 Szenen (Ausschnitt)  
KAIJA SAARIAHO  
‚Trans‘ für Harfe und Orchester  
Xavier de Maistre, Harfe  
Finnish Radio Symphony Orchestra  
Leitung: Hannu Lintu  
Aufnahme vom 10.2.2017 aus dem Musiikkitalo in Helsinki  
Am Mikrofon:  
Rainer Baumgärtner
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht* (4.3)
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit (4.4)**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- Rühle 1575 **1.05 Kalenderblatt (5.0)**
- anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund (5.3)**  
(Wdh.)
- anschließend ca.
- 1580 **1.30 Tag für Tag (4.4)**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)
- anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit (4.1)**  
Blumenthal, 1534
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit (2.3)**  
(Wdh.)
- anschließend ca.
- Blumenthal **3.30 Forschung aktuell (4.1)**  
1534 *Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)
- anschließend ca.
- Rühle 1575 **3.52 Kalenderblatt (5.0)**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information (4.3)**
- 4.30 Nachrichten (5)**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau (4.3)**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten (10')**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht (7.0)**  
1580 Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten (10')**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt (5.0)**  
Rühle Vor 80 Jahren:  
1575 Auf ihrem Flug um die Erde landet Amelia Earhart in Neuguinea
- 9.10 Europa heute (4.3)**  
1340
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag (4.4)**  
1580 *Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz (4.3)**  
**M** Windows 10: Das Update zum Update, Datenschutz und andere Probleme  
Reimer  
1305 Am Mikrofon:  
Stefan Römermann  
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten (5)**
- 11.00 Nachrichten (5)**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher (4.0)**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag (4.3)**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten (5)**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten (10')**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag (4.0)**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute (4.0)**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere (4.2)**  
Maleike *Das Bildungsmagazin*  
1511 campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop (4.4)**  
Janse/1636
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
Koldehoff *Das Medienmagazin*  
1556
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt (4.4)**  
1552 *Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell (4.1)**  
Blumenthal *Aus Naturwissenschaft und Technik*  
1534
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft (4.0)**  
1280
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute (4.4)**  
Fischer *Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
1577
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend (4.3)**
- 18.40 Hintergrund (5.3)**  
1340
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar (4.3)**
- 19.15 DLF – Zeitzeugen im Gespräch**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften (4.1)**  
Roehl/Schroeder, 1521/1528
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts (1.8)**  
Rehmann Neues von der Improvisierten  
1643 Musik  
Am Mikrofon:  
Karsten Mützelfeldt
- 22.00 Nachrichten (5)**
- 22.05 Historische Aufnahmen (1.0)**  
**M** Chopin als ‚Traumland der Poesie‘  
Lehnigk  
1650 Der Pianist Adam Harasiewicz (\*1932)  
Von Christoph Vratz
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht (4.3)*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit (4.4)**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- Rühle 1575 **1.05 Kalenderblatt (5.0)**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund (5.3)**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- Achenbach 1580 **1.30 Tag für Tag (4.4)**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar (Wdh.)**  
anschließend ca.
- 2.10 DLF –**
- 1340 **Zeitzeugen im Gespräch (Wdh.)**
- Blumenthal, 1534 **2.57 Sternzeit (4.1)**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit (2.3)**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- Blumenthal **3.30 Forschung aktuell (4.1)**  
1534 *Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- Rühle 1575 **3.52 Kalenderblatt (5.0)**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information (4.3)**
- 4.30 Nachrichten (5)**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau (4.3)**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten (10')**
- 6.30 Nachrichten**
- M **6.35 Morgenandacht (7.0)**  
1580 Gedanken zur Woche  
Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten (10')**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus Deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt (5.0)**  
Rühle Vor 75 Jahren:  
1575 Der amerikanische Fotograf William Henry Jackson gestorben
- 9.10 Europa heute (4.3)**  
1340
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag (4.4)**  
1580 *Aus Religion und Gesellschaft*
- 9.55 Koran erklärt**  
Vorstellung und Erläuterung von Versen aus der Heiligen Schrift des Islams durch Vertreterinnen und Vertreter der Islamischen Theologie oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit (4.2)**  
M Vom sicheren Job bis zur Familiengründung  
Roehl/Stopp 1527 Werden junge Menschen später erwachsen?  
Am Mikrofon: Daniela Wiesler  
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten (5')**
- 11.00 Nachrichten (5')**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher (4.0)**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag (4.3)**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten (5')**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten (10')**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag (4.0)**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute (4.0)**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere (4.2)**  
Maleike *Das Bildungsmagazin*  
1511 campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop (4.4)**  
Janse/1636
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
Koldehoff *Im Dialog*  
1556
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt (4.4)**  
1552 *Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell (4.1)**  
Blumenthal *Aus Naturwissenschaft und Technik*  
1534
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft (4.0)**  
1280
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute (4.4)**  
Fischer *Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
1577
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend (4.3)**
- 18.40 Hintergrund (5.3)**  
1340
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar (4.3)**
- 19.15 Das Kulturgespräch (2.4)**  
Blumenthal *ZEIT-Forum*  
1534
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature (2.0)**  
Being Günter Brus  
Klopp Versuch einer radikalen Aktion  
1541 Von Thomas von Steinaecker  
Regie: Claudia Kattanek  
Dlf 2017
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage (1.0)**  
Jakob Bro Trio (2/2)  
Rehmann Jakob Bro, Gitarre/Elektronik  
1643 Thomas Morgan, Kontrabass  
Joey Baron, Schlagzeug  
Aufnahme vom 19.11.2016 aus der Unterfahrt in München  
Am Mikrofon: Harald Rehmann
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones – Bluesklassiker**  
Rehmann Reverend Gary Davis – Sänger  
1643 und Gitarrist (1896–1972)  
Am Mikrofon: Karl Lippegauß
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht* (4.3)
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

 Die Infektion III – Das Boot

Küchler Von Robert Weber

1560 Regie: Annette Kurth  
Mit Luise Helm, Janina Sachau,  
Torben Kessler, Martin  
Brambach, Alexander Radzun,  
Alexander Hauff und Dustin  
Semmelrogge  
WDR 2016/ca. 54'

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht****Lied & Chanson**

1622 Zu Gast: Die französische  
Singer/Songwriterin Fredda  
Vorgestellt:  
Die Liederbestenliste Juli  
Global Sound: Neue internatio-  
nale Singer/Songwriter-Alben  
Original im Ohr:  
Ungewöhnliche Coverversionen  
On Tour:  
Konzerthighlights des Monats  
Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause

**2.00 Nachrichten** (5')**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

**6.30 Nachrichten** (5')**M 6.35 Morgenandacht** (7.0)

1580 Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten** (10')**8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt** (5.0)

Rühle Vor 30 Jahren:  
1575 Das Erasmus-Programm der  
Europäischen Union tritt in Kraft

**9.10 Das Wochenendjournal** (4.0)

1269

**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera** (1.0)

 Am Mikrofon: Das Trio Jean Paul

Schmitz  
1600

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas** (2.0)

 Die Mallorca-Migranten

Dibbern Das Inselleben der  
ausländischen Dauerbewohner  
Mit Reportagen von  
Christoph Sterz  
Am Mikrofon: Simonetta Dibbern

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag** (4.3)

Berichte, Interviews, Musik

**12.50 Internationale  
Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt** (4.0)

1340 Auslandskorrespondenten  
berichten

**14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere** (4.2)

Maleike Das Bildungsmagazin  
1511 campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten** (5')**15.05 Corso – Kunst & Pop** (4.4)

Janse Das Musikmagazin  
1636

**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt** (4.4)

1552 Bücher für junge Leser

**16.30 Forschung aktuell** (4.1)

Blumenthal Computer und Kommunikation  
1534

**17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur** (4.4)

Fischer, 1577

**17.30 Kultur heute** (4.4)

Fischer Berichte, Meinungen, Rezensionen  
1577

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend** (4.3)

Mit Sporttelegramm

**18.40 Hintergrund** (5.3)

1340

**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar** (4.3)**19.10 Sport am Samstag** (5.4)**20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel des Monats** (3.2)

 Sie sprechen mit der Stasi

Küchler Von Andreas Ammer und  
1560 FM Einheit

Regie: die Autoren  
WDR 2017/53'16

**anschließend****Hörspielmagazin**

Neues aus der Welt der  
akustischen Kunst

**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik** (1.5)

 Seele ./ Utopie

Kämpfer Das E-MEX Ensemble porträtiert  
1680 Yasuko Yamaguchi und  
Sven-Ingo Koch  
Am Mikrofon: Egbert Hiller

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

 In den tiefen Süden

Künzel Eine Lange Nacht über den  
1701 Highway 61

Von Tom Noga

Regie: Sabine Fringes

**23.57 National- und  
Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Lange Nacht (3.3)**

Künzel  
1701 In den tiefen Nächten  
Eine Lange Nacht über den  
Highway 61  
Von Tom Noga  
Regie: Sabine Fringes

**1.00 Nachrichten (5)****2.00 Nachrichten****2.05 Deutschlandfunk Radionacht****2.05 Sternzeit****2.07 Klassik live**

1600 HENRI DUTILLEUX  
Sonate für Oboe und Klavier  
*„Les citations“ für Oboe, Cembalo,  
Kontrabass und Schlagzeug*

GIACINTO SCELSI  
*„Okanagan“ für Harfe, Kontrabass  
und Tamtam*

ASTOR PIAZZOLLA  
*Tangos*  
Ensemble des Deutschen  
Symphonie-Orchesters Berlin  
Thomas Hecker, Oboe  
Elsie Bedleem, Harfe  
Ander Perrino Cabello, Kontrabass  
Handrik Magnus Schmidt,  
Schlagzeug  
Anna Kirichenko, Klavier/Cembalo  
Aufnahme vom 9.10.2016 aus  
dem Heimathafen Neukölln Berlin

**3.00 Nachrichten (5)****3.05 Heimwerk**

1600 *Sinfonias & Concertos*  
ANTONIO ROSETTI  
*Konzert für Flöte und Orchester  
G-Dur, Murray C24*  
*Sinfonie für 8 Instrumente F-Dur,  
Murray A35. Ausgeführt mit  
Kammerorchester*  
Annie Laflamme, Traversflöte

**3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Die neue Platte XL****5.00 Nachrichten (5)****5.05 Auftakt****6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Geistliche Musik (1.7)**

Lehnigk CHRISTOPH GRAUPNER  
1650 *„Ach Gott und Herr“. Kantate  
zum 3. Sonntag nach Trinitatis  
für Sopran, Oboe, Streicher und  
Basso continuo, GWV 1144/11*

Miriam Feuersinger, Sopran

Capricornus Consort Basel

Leitung: Peter Barczy

VINCENT LÜBECK  
*Präludium für  
Orgel d-Moll, LübWV 11*  
Joseph Kelemen, Orgel

JOHANN SEBASTIAN BACH  
*„Ach Herr, mich armen Sünder“.  
Kantate am 3. Sonntag nach  
Trinitatis, BWV 135*  
Siri Thornhill, Sopran  
Petra Noskaiová, Alt  
Christoph Genz, Tenor  
Jan Van der Crabben, Bass  
La Petite Bande  
Leitung: Sigiswald Kuijken

**7.00 Nachrichten****7.05 Information und Musik (4.4)**

Fischer *Aktuelles aus Kultur  
und Zeitgeschehen*

**7.30 Nachrichten (5)****7.50 Kulturpresseschau****8.00 Nachrichten (10)****8.30 Nachrichten****8.35 Am Sonntagmorgen (7.0)****M** Religiöses Wort

1580 *„Wer nicht genießt, ist ungenieß-  
bar.“* (Konstantin Wecker)  
Ermutigung zum Lebensgenuss  
Von Claudia Nieser  
*Katholische Kirche*

**8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt (5.0)**

Rühle *Vor 75 Jahren:  
1575 Der sowjetische Schriftsteller  
Jewgeni Petrow gestorben*

**9.10 Die neue Platte (1.0)**

Gehrke *Klaviermusik*

1644

**9.30 Essay und Diskurs (0.0)****M** documenta 14**☞** Gedanken zur Kunst

Schäfer/Pygmalion und Dädalus  
Schiller *Philosophisch-literarischer  
Dialog von Michael Köhlmeier  
und Konrad Paul Liessmann*

**10.00 Nachrichten****10.05 Evangelischer Gottesdienst (7.0)**

1580 Übertragung aus der  
Christuskirche in Mainz  
Predigt: Pfarrerin  
Bettina Klünemann und Pfarrer  
Matthias Hessenauer

**11.00 Nachrichten****11.05 Interview der Woche (2.0)****11.30 Sonntagsspaziergang (4.6)**

Stopp *Reisenotizen aus Deutschland  
und der Welt*

**12.00 Nachrichten (10)****13.00 Nachrichten****13.05 Informationen am Mittag****13.30 Zwischentöne (0.0)****☞** Musik und Fragen zur Person

Pilger *Der Regisseur und Schriftsteller  
1603 Chris Kraus im Gespräch mit  
Joachim Scholl*

**14.00 Nachrichten (5)****15.00 Nachrichten****15.05 Rock et cetera (2.7)**

Schauen *Das Magazin*

1622 Neues aus der Szene  
Am Mikrofon: Tim Schauen

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt (4.4)**

1552 *Aus dem literarischen Leben*  
Das Buch der Woche

**16.30 Forschung aktuell (4.1)**

Knoll *Wissenschaft im Brennpunkt*  
1525

**17.00 Nachrichten****17.05 Kulturfragen (4.0)**

**M** *Debatten und Dokumente*  
Fischer, 1577

**17.30 Kultur heute (4.4)**

Fischer *Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
1577

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend (4.3)**

*Mit Sporttelegramm*

**18.40 Hintergrund (5.3)**

1340

**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar (4.3)****19.10 Sport am Sonntag (5.4)****20.00 Nachrichten****20.05 Freistil (2.0)****☞** Rückwärts!

Pilger *Von Palindromen, Reverse  
1603 Speech und Teufelsbotschaften  
Von Almut Schnerring und  
Sascha Verlan  
Regie: Thomas Wolfertz  
DLF 2014*

**21.00 Nachrichten****21.05 Konzertdokument der Woche (1.0)****☞** Musikfest Erzgebirge 2016

Gehrke *Pilgernde Musik – Pilgermusik  
1644 Werke für Chor a cappella von*

MAURICE DURUFLÉ,  
BENJAMIN BRITTEN,  
THOMAS TALLIS,  
ORLANDO GIBBONS,  
GABRIEL FAURÉ,  
WILLIAM BYRD u.a.  
VOCES8

Aufnahme vom 12.9.2016 in der St.  
Annenkirche, Annaberg-Buchholz

Silbermanns Freiburger

Domorgeln

Werke von

JOHANN SEBASTIAN BACH,  
JOHANN CASPAR KERLL,  
JOHANN KUHNAU,  
JOSEF FERDINAND NORBERT  
SEGER u.a.

Matthias Süß, Pavel Ěrný, Orgel

Aufnahme vom 15.9.2016 im

Dom St. Marien, Freiberg

Am Mikrofon: Klaus Gehrke

**22.00 Nachrichten (5)****23.00 Nachrichten****23.05 Das war der Tag****23.30 Sportgespräch (5.4)****23.57 National- und Europahymne**



## Mo 26. Juni

**16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft und Technik*

AUSLESE – Summ, summ, summ  
Einblicke in die Wunderwelt der Bienen

Ein Bienenstock ist ein komplexer Mikrokosmos. Es regiert eine Königin über haufenweise Dienerinnen, darunter Soldaten und Sammlerinnen, Putzkolonnen und Nachwuchspflegerinnen. Das Zusammenspiel vieler Tausend Insekten ist so ausgeklügelt, dass Biologen Bienenvölker als Superorganismen ansehen: Ein produktives Großunternehmen, das nachhaltig Honig produziert – und dessen Mitarbeiter nebenbei völlig unentgeltlich essenzielle Dienstleistungen für die Ökosysteme erbringen. Wenn Bienen als Bestäuber ausfallen, weil Pestizide, Milben oder Flurbereinigungen ihnen zu schaffen machen, haben nicht nur Bauern und Hobbygärtner ein Problem, sondern die gesamte Menschheit. Aktuelle Sachbücher aus der Feder renommierter Bienenforscher liefern Einblicke in die wundersame Welt dieser sozialen Insekten, die nicht nur Imker begeistern. Was sich zu lesen lohnt, verrät das Deutschlandfunk-Sachbuchtrio in der Sendung ‚AUSLESE‘.

**21.05 Musik-Panorama**

*Rheingau Musik Festival 2016*

FRÉDÉRIC CHOPIN

*Berceuse Des-Dur, op. 57*

*Vier Mazurkas, op. 67*

*Polonaise-Fantaisie As-Dur, op. 61*

*Barcarole Fis-Dur, op. 60*

*Sonate Nr. 2 b-Moll, op. 35*

u.a.

Alexej Gorlatch, Klavier  
Aufnahme vom 21.7.2016 aus dem Fürst-von-Metternich-Saal, Schloss Johannisberg

Er gehört zu Alexej Gorlatches absoluten Lieblingskomponisten: Frédéric Chopin. Und natürlich hat der 1988 in Kiew geborene Pianist, der drei Jahre später mit seiner Familie nach Deutschland übersiedelte, mehrere internationale Wettbewerbe mit Werken

des verehrten polnischen Meisters gewonnen. Auch wenn 2016 nicht unbedingt ein Chopin-Gedenkjahr war, hatte Alexej Gorlatch für seinen Klavierabend im Fürst-von-Metternich-Saal auf Schloss Johannisberg nur dessen Werke ausgewählt.

## Di 27. Juni

**10.10 Sprechstunde**

Neue Entwicklungen beim Prostatakrebs  
Studiogast: Prof. Dr. Markus Graefen, Ärztlicher Leiter Prostatakrebszentrum, Martini-Klinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Am Mikrofon: Carsten Schroeder  
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de

Es ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern in Deutschland: Prostatakrebs. Pro Jahr gibt es bundesweit derzeit etwa 60 000 Neuerkrankungen. Für die Behandlung des lokal begrenzten Karzinoms steht eine Reihe wissenschaftlich untersuchter Behandlungsstrategien zur Verfügung: eine operative Entfernung der Prostata, unterschiedliche Strahlentherapien oder eine aktive Überwachung ohne direkten Eingriff. Darüber hinaus arbeiten Wissenschaftler an neuen Diagnose- und Therapiekonzepten. Was sind Ursachen und Risikofaktoren für Prostatakrebs? Wie beeinflussen Stadium und Ausmaß der Erkrankung die Therapiewahl? Und welche neuen Diagnose- und Behandlungsmethoden stehen Medizinern zur Verfügung?

**19.15 Das Feature**

Flüchtlingsspuren  
Eine Suche nach Fluchtursachen in Afrika  
Von Marc Thörner  
Dlf 2017

Irgendwo in Marokko. In einer verlassenen Kirche bereiten Afrikaner sich darauf vor, die Grenzanlagen an der spanischen Exklave Ceuta zu stürmen. Verblichene Kapuzenpullover, Wollmützen, Jogginghosen – so

kennt man Wirtschaftsmigranten von Fernsehbildern. Doch was sie erzählen, klingt alles andere als klischeehaft. Viele verfügen über gute Schulabschlüsse, einige besaßen florierende Unternehmen. „Wir kommen zu euch“, lautet der Tenor, „weil ihr unsere Existenzgrundlagen zerstört.“ Der Autor lässt sich Namen und Adressen geben, verfolgt in der Elfenbeinküste die Geschichte von Elisabeth, einer einst wohlhabenden Migrantin. Vor Ort gerät er in ein Labyrinth aus Korruption, Neokolonialismus und ethnischen Feindbildern. Machen die Europäer wirklich alles falsch und begreifen nichts? Oder entwickeln afrikanische Akteure gezielt Rechtfertigungsstrategien, Klischees gegen Klischees, um Menschen ohne Not zur Flucht zu animieren?

**20.10 Hörspiel**

ding fest machen –  
nach den Aufzeichnungen von Louise Bourgeois  
Von Ulrike Haage  
Regie und Komposition:  
die Autorin  
Mit Monica Bleibtreu, Judith Engel, Benedicte Savoy, Martin Wuttke  
BR 2003/42'43

Es gibt kaum ein Material, das die eigenwillige Künstlerin Louise Bourgeois nicht bearbeitet und zugleich bezwungen hat. An dieser Vielfalt der Formensprache und der verwendeten Materialien orientiert sich die Komponistin Ulrike Haage. In das Hörstück fließen autobiografische und theoretische Texte der Bildhauerin ein, Interviews, Poeme und Klangtexte, die sich mit den zentralen Themen des Lebens der Bourgeois befassen: der Auseinandersetzung mit dem Vater, mit der Mutter, dem Exorzieren der Vergangenheit und unbewältigten Emotionen.

**21.05 Jazz Live**

Christopher Dell ‚DRA‘  
Christopher Dell, Vibrafon  
Christian Ramond, Kontrabass  
Felix Astor, Schlagzeug  
Aufnahme vom 19.5.2017 beim Jazzfest Bonn aus der Brotfabrik Beuel  
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer

Christopher Dell gehört zu den führenden Musikintellektuellen Deutschlands: Er beschäftigt sich sowohl praktisch als auch theoretisch auf höchstem Niveau mit der improvisierten Musik. Als Buchautor hat der habilitierte Kulturwissenschaftler ausgiebig deren Organisationsformen reflektiert. Als Bandleader und Komponist liegt ein besonderer Schwerpunkt seines Interesses auf dem spielerischen Umgang mit Konzepten, Formen und Strukturen. Vor allem aber ist Dell einer der virtuosesten und spannendsten Vibrafonisten des zeitgenössischen Jazz. Sein zentrales musikalisches Experimentierfeld ist das Trio DRA (Dell/Ramond/Astor). Ein Power-Trio, wie Dell es selbst sieht, ein „Quantensprung im europäischen Jazz“, wie in der Presse zu lesen war. DRA schafft es wie nur wenige andere Bands, dichte, komplexe, hochgradig ausgefeilte Musik organisch und lebendig klingen zu lassen. Dass es ihm grundsätzlich keineswegs um elitäre Kopfmusik geht, hat Dell übrigens prominent mit einem Projekt bewiesen, in dem er sich den Kompositionen Bert Kaempfers widmete. Seine musikalischen Referenzen reichen von Albert Mangelsdorff über Vince Mendoza bis Nils Landgren.

## 22.05 Musikszene

Der Asterix der Oberpfalz oder: Wie Blaubach zu seinem Konzerthaus kam  
 Von Bettina Mittelstraß  
 „Es war nichts mehr los bei uns“, sagt Rüdiger Doerk. „Bürgersteige hochgeklappt, nachdem man morgens die Semmeln geholt hat.“ Der Wirt hat ein Gasthaus in Blaubach, einem kleinen Dorf im Bayerischen Wald, und kam lange Zeit gerade so über die Runden. Blaubach hatte ein Problem wie viele ländliche Ortschaften: eine öde und verlassene Ortsmitte. Die Bevölkerung war überaltert, Geschäfte mussten abwandern oder schließen. Kein Tourismus, keine Einnahmequellen mehr. Bis Thomas E. Bauer – weltweit erfolgreicher Bariton, der im Nachbardorf geboren wurde – mit der Idee ankam, ausgerechnet dieses Dorf mit Hochkultur in einem modernen Konzerthaus vor dem

Ausbluten zu retten. Seit 2014 steht es nun da – das Konzerthaus – und lockt die internationale Musikwelt in den Bayerischen Wald. Leicht war der Weg bis dahin keineswegs, und noch profitiert nicht jeder im Dorf von der zauberhaften Strahlkraft der neuen Ortsmitte. Aber Kultur, so Bauers Mantra, sei ein harter Standortfaktor – sie spende Identität und Hoffnung und regere damit eine neue Wertschöpfungskette an.

## Mi 28. Juni

### 20.30 Lesezeit

Christoph Hein liest aus seinem neuen Roman ‚Trutz‘ (2/2)

„In diesen Roman geriet ich aus Versehen oder vielmehr durch eine Bequemlichkeit.“ Dieser Satz eröffnet eine Recherche, über das Leben zweier Familien während des vergangenen Jahrhunderts. Ein Roman also des 20. Jahrhunderts, der des Schriftstellers Rainer Trutz und der von Waldemar Gejm, einem Professor für Mathematik und Linguistik an der Lomonossow-Universität, der seit Jahren ein neues Forschungsgebiet entwickelt: die Mnemotechnik, die Lehre von Ursprung und Funktion der Erinnerung. Die parteioffizielle Gedächtnissteuerung staatlicher Stellen wird Trutz wie Gejm in den darauffolgenden Jahren zum Verhängnis: Der Deutsche wird in einem sowjetischen Arbeitslager erschlagen. Die Umschwünge der Politik des Genossen Stalin führen im Falle Gejm zur Deportation mit anschließendem Tod. Nur die beiden Söhne, Maykl Trutz und Rem Gejm, überleben, begegnen sich Jahrzehnte später im wiederhergestellten Deutschland und machen fast dieselben Erfahrungen wie ihre Väter. ‚Trutz‘ ist ein Roman, der ein Jahrhundert umgreift, ein Jahrhundert widerspiegelt, ein Jahrhundert verstehbar zu machen sucht.

Christoph Hein wurde am 8. April 1944 in Heinzendorf/Schlesien geboren. Nach Kriegsende zog die Familie nach Bad Düben bei Leipzig, wo Hein aufwuchs. Ab 1967 studierte er an der Universität Leipzig Philosophie und Logik

und schloss sein Studium 1971 an der Humboldt-Universität Berlin ab. Von 1974 bis 1979 arbeitete Hein als Hausautor an der Volksbühne Berlin. Der Durchbruch gelang ihm 1982/83 mit seiner Novelle ‚Der fremde Freund/Drachenblut‘. Hein wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Uwe-Johnson-Preis und Stefan-Heym-Preis. Christoph Hein liest selbst aus seinem neuen Roman einen zweiten Teil.

### 21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder

‚Handkäs‘, ‚Grie Soß‘ und ‚Ahle Worscht‘

Die Verleihung des

1. Hessischen Kabarettpreises

Arnulf Rating ist stolzer Träger einer ‚Ahlen Worscht‘. Das hat er sich vermutlich nie erträumt, aber der Berliner hat das hessische Nahrungsmittel in Form einer Trophäe überreicht bekommen. ‚Die Ahle Worscht‘ ist der Ehrenpreis des 1. Hessischen Kabarettpreises, der am 12. und 13. Mai in der Kulturscheune in Herborn verliehen wurde. Auch Moritz Neumeier durfte sich über ein Leibgericht der Hessen freuen, er erhielt die ‚Grie Soß‘ als Förderpreis. Die Fachjury des 1. Hessischen Kabarettpreises hat die beiden ausgewählt und sie entschied, gemeinsam mit den Zuschauern, auch über die Preisträger des Publikumspreises ‚Handkäs‘ mit oder ohne Soße und den Hauptpreis des Abends, das ‚Bethmännchen‘. Nominiert waren der Poetry Slammer Jan-Philipp Zymny, das österreichische Theaterkabarett-Duo Flüsterzweieck, bestehend aus Ulrike Haidacher und Antonia Stabinger, die Volks- und Weltmusik Gankino Circus und der Poet unter den Kabarettisten, René Sydow. Wer ausgezeichnet wurde, hören Sie in unserem Best-of des 1. Hessischen Kabarettpreises.

**22.05 Spielweisen***Auswärtsspiel –**Konzerte aus Europa*

IGOR STRAWINSKY

*„Orpheus“. Ballett in 3 Szenen  
(Ausschnitt)*

KAIJA SAARIAHO

*„Trans“ für Harfe und Orchester*

Xavier de Maistre, Harfe

Finnish Radio Symphony

Orchestra

Leitung: Hannu Lintu

Aufnahme vom 10.2.2017 aus

dem Musiikkitalo in Helsinki

Am Mikrofon:

Rainer Baumgärtner

Wenn über akustisch herausragende moderne europäische Konzertsäle diskutiert wird, dann darf der Name des 2011 eröffneten Musiikkitalo nicht fehlen. Dessen Hauptsaal mit seinen dunkel gebeizten Birkenholzwänden und der hell leuchtenden Kiefernholzbühne hat der renommierte japanische Akustikdesigner Yasuhisa Toyota eingerichtet, der auch für die Elbphilharmonie verantwortlich zeichnete. Im Haus der Musik schlägt nun das Herz der klassischen Musik in Finnland, unter anderen tritt hier das Sinfonieorchester des finnischen Rundfunks auf. In seinen Programmen kontrastiert es immer wieder Werke aus Klassik und Romantik mit Werken des 20. Jahrhunderts und zeitgenössischen Kompositionen. Im Mittelpunkt steht hier das Stück „Trans“ für Harfe und Orchester, eine Art Konzert, das 2015 entstand und im August 2016 in Tokyo von Xavier de Maistre uraufgeführt wurde. Kaija Saariaho ist eine vielfach ausgezeichnete finnische Komponistin, deren Werke, darunter auch Opern, weltweit bei den renommiertesten Festivals präsentiert werden. Die Konzerte von Saariaho werden in ihren Dimensionen als poetisch und klar beschrieben. Ihr ging es bei diesem Stück unter anderem darum, der Harfe einen eigenen Raum zu geben und dabei einen Dialog zwischen Soloinstrument und den verschiedenen Instrumentengruppen herzustellen.

**Do 29. Juni****10.10 Marktplatz**

Windows 10: Das Update zum Update, Datenschutz und andere Probleme

Am Mikrofon:

Stefan Römermann

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

Knapp zwei Jahre ist Windows 10 inzwischen auf dem Markt. Nutzer der Vorgängerversionen Windows 7 und 8 konnten kostenlos umsteigen und wurden von Microsoft durch nervige Werbebanner massiv zum Wechsel gedrängt. Trotzdem bleiben viele ihrem geliebten Windows 7 treu. Doch warum eigentlich? Ist Windows 10 tatsächlich schlechter oder durch die neue Benutzeroberfläche mit der Kacheloptik einfach nur ungewohnt? Was funktioniert gut, was nervt am neuen Betriebssystem? Wie steht es um das Thema Datenschutz? Wie kann ich verhindern, dass massenhaft Daten an Microsoft-Server übertragen werden? Und wo finde ich Hilfe bei Benutzerproblemen im Alltag? Diese und Ihre Fragen diskutiert Stefan Römermann im „Marktplatz“ mit Expertinnen und Experten und Hörerinnen und Hörern.

**22.05 Historische Aufnahmen**

Chopin als „Traumland der Poesie“

Der Pianist Adam Harasiewicz

(\*1932)

Von Christoph Vratz

Er hat mit zehn Jahren mit dem Musizieren begonnen, aber sein erstes Instrument war nicht das Klavier, sondern die Geige. In den frühen 50er-Jahren nahm die Pianistenkarriere von Adam Harasiewicz rasant an Fahrt auf. Mit 23 Jahren gewann er den Fünften Internationalen Chopin-Wettbewerb, der ihm zahlreiche Türen zu den bedeutendsten Konzertsälen öffnete. In den späten 50er- und 60er-Jahren begann Harasiewicz eine (fast vollständige) Einspielung der Klavierwerke von Frédéric Chopin. Sein Spiel erinnert oft an jene „süßen Abgründe“ und „die schmerzliche Lieblichkeit“ der Musik, die schon Heinrich Heine an Chopins Spiel gefiel.

Von manchen Kritikern als Eingung empfunden, bedeutet die starke Fokussierung auf Chopins Klaviermusik für Harasiewicz' Bewunderer einen Glücksfall. Neutral betrachtet, bleibt sie zumindest ein Sonderfall, denn viele Pianisten seiner Generation, ob Gulda, Fleisher, Berman oder andere, lehnten eine solche Ausschließlichkeit ab. Seine Texttreue wurde zu Harasiewicz' Markenzeichen, was einem auf vordergründige Effekte bedachten Chopin-Spiel geradezu wohlthuend entgegensteht. Insofern dürfen die Einspielungen des Polen im besten Sinne als zeitlos gelten.

**Fr 30. Juni****20.10 Das Feature**

Being Günter Brus

Versuch einer radikalen Aktion

Von Thomas von Steinaecker

Regie: Claudia Kattanek

Dlf 2017

Das Werk des Aktionskünstlers Günter Brus umfasst eine auf den ersten Blick verstörende Welt: In den 60er-Jahren experimentierte der Österreicher mit Körperaktionen. Mal spazierte er schwarzweiß bemalt durch Wien, mal urinierte und onanierte er öffentlich, mal versuchte er, sich selbst zu zerreißen. Stets waren seine Performances in seiner Heimat begleitet von einem Sturm der Entrüstung; für seine legendäre „Uni-Ferkelei“ wanderte er sogar ins Gefängnis – und floh schließlich nach West-Berlin, wo er der Körperkunst abschwor und sich der Malerei und Schriftstellerei widmete. Was bewegte Brus damals zu seinen Aktionen? Haben sie uns noch etwas in unserer Gegenwart zu sagen, in der jeder Mensch im Internet zum Performer geworden ist, und uns nichts mehr schockieren kann? Der Schriftsteller Thomas von Steinaecker wagt die Probe aufs Exempel: Er will eine eigene Aktion entwickeln, assistiert von niemandem anders als Günter Brus selbst. Ein Experiment mit akustisch wie existenziell ungewissem Ausgang. Mit Günter Brus, Peter Weibel, Gerhard Rühm, Teresa Präauer und anderen.

**21.05 On Stage**

Jakob Bro Trio (2/2)

Jakob Bro, Gitarre/Elektronik  
Thomas Morgan, Kontrabass  
Joey Baron, SchlagzeugAufnahme vom 19.11.2016 aus  
der Unterfahrt in München  
Am Mikrophon: Harald Rehmann

Die Musik des dänischen Gitarristen Jakob Bro fasziniert weniger durch die Zurschaustellung von Schnelligkeit und Komplexität, sondern durch wunderbare Atmosphären, Texturen, Klang und Raum. Mit seiner E-Gitarre, deren Töne und Akkorde er zuweilen mithilfe elektronischer Effektgeräte dezent verfremdet, speichert oder erweitert, schafft Bro eine einnehmende Stil-mischung aus Jazz, Blues, Rock und Minimal Music. Zusammen mit seinen exzellenten Triopartnern Thomas Morgan am Kontrabass und Joey Baron am Schlagzeug entstehen Soundscapes zwischen melodischer Eingängigkeit und harmonischer Abstraktion, zwischen Überraschung und Meditation.

**Sa 1. Juli****0.05 Mitternachtskrimi**

Die Infektion III – Das Boot

Von Robert Weber

Regie: Annette Kurth

Mit Luise Helm, Janina Sachau,  
Torben Kessler, MartinBrambach, Alexander Radzun,  
Alexander Hauff und Dustin

Semmelrogge

WDR 2016/ca. 54'

Die von Köln ausgehende Epidemie hat die Handvoll Menschen, die vor ihr nach Helgoland fliehen konnten, eingeholt. Nun versuchen Claudia, Thomsen, Gunnar und Marie, mit dem kleinen Kutter Aade das Schiff mit dem UNO-Hauptquartier zu erreichen. Aber auf dem offenen Meer sind sie erst recht nicht sicher. Im Wasser treibende Infizierte, verrückt gewordene Überlebende und schwere Stürme machen den Fluchtversuch zur Odyssee. Irgendwann empfangen die Flüchtenden auch keine Signale des Flugzeugträgers mehr, auf dem sich das UNO-Lager befinden soll. Als ihr Kutter manövrierunfähig wird, treiben sie nur noch

hilflos auf See. Ohne Proviant und Aussicht auf Rettung eskaliert die ohnehin angespannte Situation an Bord. Soll einer von ihnen geopfert werden, damit die anderen eine Überlebenschance haben? Als alles verloren scheint, wird der Notruf der Aade von Überlebenden in einem U-Boot gehört. Doch die Entfernung ist groß. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt.

**10.05 Klassik-Pop-et cetera**

Am Mikrophon: Das Trio Jean Paul

Seit über 25 Jahren spielen sie in derselben Besetzung: der Pianist Eckart Heiligers, der Geiger Ulf Schneider und der Cellist Martin Löhr. Und ihr musikalischer Bund ist so vital wie im Gründungsjahr 1991. Schon am Anfang starteten sie durch, mit ersten Preisen bei Wettbewerben in Melbourne und Osaka sowie beim Deutschen Musikwettbewerb. Auch der Name war rasch gefunden: Jean Paul, Lieblingsdichter von Robert Schumann. Die Werke Schumanns liegen dem Trio besonders am Herzen. Der Dichter als Namenspatron verrät, worauf es den Musikern besonders ankommt: die Sprachähnlichkeit von Musik herausarbeiten und fürs Publikum hörbar zu machen. Gern überrascht das Trio Jean Paul mit ungewöhnlichen Programmen, konzipiert Konzerte mit Schriftstellern wie Peter Härtling, erweitert sein Repertoire durch Neuentdeckungen oder spielt Uraufführungen von Komponisten wie Wolfgang Rihm. Konzerte führen das Trio seit mehr als 25 Jahren rund um den Globus. Viele seiner CDs wurden mit renommierten Preisen ausgezeichnet.

**11.05 Gesichter Europas**

Die Mallorca-Migranten

Das Inselleben der  
ausländischen Dauerbewohner  
Mit Reportagen von  
Christoph Sterz

Am Mikrophon: Simonetta Dibbern

Nicht nur während der Hauptsaison ist Mallorca voller Ausländer: Vor allem Briten und Deutsche leben dauerhaft auf der spanischen Insel. Meistens bleiben sie unter sich. In vielen Pubs und Seniorenheimen wird vor allem

Deutsch gesprochen, hier bleiben die Wahl-Mallorquiner unter sich. Die Mühe, Spanisch oder Katalanisch zu lernen und in Kontakt mit den Einheimischen zu treten, nehmen die wenigsten Einwanderer auf sich. Nur die Kinder von Zugezogenen und Mallorquiner bewegen sich selbstverständlich zwischen Sprachen und Kulturen. Die ‚Gesichter Europas‘ sind unterwegs in den deutsch-britisch-mallorquinischen Parallelwelten und erkunden deren Reibungspunkte.

**20.05 Hörspiel des Monats**

Sie sprechen mit der Stasi

Von Andreas Ammer und

FM Einheit

Regie: die Autoren

WDR 2017/53'16

Begründung der Jury der Akademie der Darstellenden Künste: Neben den vielbeachteten Stasiakten gibt es ein noch wenig erschlossenes akustisches Stasiarchiv. Dort haben Andreas Ammer und FM Einheit – als Abhörer der Abhörer – für ihr dokumentarisches Hörspiel recherchiert und Funde gemacht, in denen totalitärer Wahn Methode hat, aber vereinzelt auch Kritik überrascht. Die Autorenleistung steckt hier in der Auswahl der Originalaufnahmen aus immensen Materialmengen und in durchdachter punktgenauer Montage. Ins Innere des Bespitzelungssystems führen Anrufe und dreierlei exemplarische Situationen: Denunziation, Verhör und Widerstandsversuch. Ein beflissener Genosse etwa zeigt da mit Details seine ehemalige Schwiegertochter an, die abhauen wolle. Verblüffend rüttelt ein anderer Anrufer am Regime mit der Erklärung, die Mauer sei herzerreißend Scheiße und werde auf Dauer nicht bleiben. Dazwischen quälen Verhöre, in denen der Machtapparat seine Opfer drohend in die Zange nimmt mit kleinbürgerlichen Schnüffeleien und totalitärer Willkür. Vereinzelt zwingen Pausen mit jäher Stille den Hörer als Ohrenzeugen in die Lage wartender Opfer. Durchweg markieren Patterns des Komponisten FM Einheit mit Schlagzeug, Bass und Blasinstrumenten Ausweglosigkeit und permanente Bedrohung. Fern von Geschichten

oder möglichen Serien aus Überwachungsprotokollen konzentrieren Ammer und FM Einheit sich hier auf symptomatische Momentaufnahmen. Damit erreicht ihre Innenansicht des Unrechtsstaats äußerste Intensität und Relevanz.

## 22.05 Atelier neuer Musik

Seele ./ Utopie

Das E-MEX Ensemble porträtiert Yasuko Yamaguchi und Sven-Ingo Koch

Am Mikrophon: Egbert Hiller

Die Kompositionen von Yasuko Yamaguchi (\*1969) und Sven-Ingo Koch (\*1974) klingen sehr unterschiedlich, die Aufnahmen des E-MEX Ensembles aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal korrespondieren. Verbindende Elemente sind eine Sinnlichkeit, die sich aus sich selbst heraus entfaltet, eine Virtuosität jenseits von Effekthascherei und die sachte Abstrahierung von außermusikalischen Assoziationen. Die Aufnahmen mit Werken des Düsseldorfer Künstlerpaares werden im Laufe des Jahres beim Label NEOS erscheinen.

## 23.05 Lange Nacht

In den tiefen Süden  
Eine Lange Nacht über den  
Highway 61

Von Tom Noga

Regie: Sabine Fringes

Highway 61 ist ein Mythos, ähnlich der Route 66. Er folgt weitgehend dem Verlauf des Mississippi und verbindet den industriellen Norden mit dem tiefen, ländlich geprägten Süden, das weiße mit dem schwarzen Amerika. Er führt durch zahlreiche Orte, die in Geschichte und Kultur der Afroamerikaner, von der Sklaverei über Segregation und Bürgerrechtsbewegung, das Entstehen von Blues und Jazz bis zu den Rassenunruhen im August 2014, eine Rolle gespielt haben. Bis heute ist der Süden den meisten Nordstaatlern fremd. Bis heute sind die Wohngebiete von Schwarzen und Weißen in den meisten Städten des Südens strikt getrennt. Im 19. Jahrhundert waren die Straßen entlang des Mississippi Teil der sogenannten Underground Railroad, über die

entflozene Sklaven in die Nordstaaten gelangen konnten. Ein Jahrhundert später zogen ehemalige Baumwollpflücker, insgesamt über acht Millionen, auf Highway 61 Richtung Norden, um sich in den Autofabriken Detroits, den Schlachthöfen Chicagos und den Minen Minnesotas zu verdingen. Bluesmusiker reisten auf Highway 61 von Auftritt zu Auftritt, erst auf den Plantagen Mississippis, dann zur Beale Street im Schwarzenviertel von Memphis, schließlich bis hoch nach St. Louis in Missouri. Umgekehrt begaben sich junge Musiker auf die (oft imaginäre) Reise zu den Ursprüngen des Blues, wie etwa Bob Dylan auf seiner epochalen LP ‚Highway 61‘.

## So 2. Juli

### 9.30 Essay und Diskurs

documenta 14

Gedanken zur Kunst

Pygmalion und Dädalus

Philosophisch-literarischer

Dialog von Michael Köhlmeier

und Konrad Paul Liessmann

Michael Köhlmeier, Schriftsteller und Sagenzähler aus

Hohenems/Vorarlberg erzählt

von Dädalus, der beispiellosen

Karriere eines Ingenieurs, der

auf der Suche nach Perfektion

zum frustriert missverstandenen

Bildhauer-Künstler wird. Konrad

Paul Liessmann, Philosoph aus

Wien, wertet die Geschichte als

ein großes Dokument der griechi-

sehen Kultur, des Humanismus,

die die Vielfalt menschlicher

Regungen zeigt und viel erzählt

von der Psyche des Künstlers,

der egomanisch und neidisch

auf alles ist, was ihm in die Quere

kommen kann. Die zweite Ge-

schichte handelt von Pygmalion,

dem Bildhauer, der sich in eine

perfekte Statue aus Elfenbein

verliebt. Liessmanns Interpreta-

tion: Sehnsucht macht kreativ.

Kunstwerke bringen etwas zum

Stillstand, das wirkliche Leben

steht in ihnen still. Das Kunst-

werk übersteigt die Wirklichkeit,

damit aber muss der Künstler

auf die reale Wirklichkeit verzich-

ten. Mitschnitt eines einzigartigen

Dialogs über Mythologie und

Kunst vom BR (2012).

### 13.30 Zwischentöne

*Musik und Fragen zur Person*

Der Regisseur und Schriftsteller Chris Kraus im Gespräch mit Joachim Scholl

Von Verdrängung und historischer Schuld handelt der neue, gefeierte Film von Chris Kraus ‚Die Blumen von gestern‘ – in seinem Roman ‚Das kalte Blut‘ erzählt der Regisseur von der SS-Vergangenheit seiner eigenen Familie. Er ist eine seltene Doppelbegabung, beherrscht das Romanschreiben wie das Filmdrehen: Chris Kraus, Jahrgang 1963, pendelt erfolgreich zwischen Schreibtisch und Filmset. Schon sein erster, selbstverfilmter Roman ‚Scherbentanz‘ wurde als Buch und Film preisgekrönt, seit dem Kinofilm ‚Vier Minuten‘ (2006) ist Chris Kraus auf Erfolg abonniert. Seit Jahren verfolgt der Künstler aber ein privates, familiäres Projekt, das er jetzt öffentlich gemacht hat: die mörderische Verstrickung seiner baltischstämmigen Familie in die NS-Verbrechen. Chris Kraus hat dazu einen Roman entworfen, der auf 1200 Seiten von vier Generationen erzählt, grausam spannend, filmisch unterhaltsam: Die Vorbereitungen für einen TV-Mehrteiler laufen ...

### 20.05 Freistil

Rückwärts!

Von Palindromen, Reverse Speech und Teufelsbotschaften  
Von Almut Schnerring und Sascha Verlan

Regie: Thomas Wolfertz

DLF 2014

Ein Schritt vor und zwei Schritte rückwärts: Diese Sendung wechselt immer wieder die Abspielrichtung. Ton- und Videoaufzeichnungen zeigen uns, wie sich Leben rückwärts anhört. Dadurch kamen Ängste zurück, dass sich im Rückwärts von Musik, Film und Sprache unheimliche oder gar teuflische Botschaften verbergen könnten. In früheren Zeiten wurden sogenannte Teufelsverse – Palindrome – erdacht, Sätze, die vorwärts wie rückwärts gesprochen, gleich laut und auf die der Teufel keinen Einfluss haben sollte. Im Rückwärts äußert sich nicht der Teufel, sondern unser Unterbewusstsein, sagen die Anhänger

der Reverse Speech, einer Methode zur praktischen Lebenshilfe. Ein Feature im Rückwärtsgang, ohne Rückschritt, sondern mit neuen Überraschungen.

#### 21.05 Konzertdokument der Woche

*Musikfest Erzgebirge 2016*

Pilgernde Musik – Pilgermusik  
Werke für Chor a cappella von

MAURICE DURUFLÉ,  
BENJAMIN BRITTEN,  
THOMAS TALLIS,  
ORLANDO GIBBONS,  
GABRIEL FAURÉ,  
WILLIAM BYRD u.a.  
VOCES8

Aufnahme vom 12.9.2016 in der  
St. Annenkirche, Annaberg-  
Buchholz

Silbermanns Freiburger  
Domorgeln  
Werke von

JOHANN SEBASTIAN BACH,  
JOHANN CASPAR KERLL,  
JOHANN KUHNAU,  
JOSEF FERDINAND NORBERT  
SEGER u.a.

Matthias Süß, Pavel Ěrný, Orgel  
Aufnahme vom 15.9.2016 im  
Dom St. Marien, Freiberg  
Am Mikrofon: Klaus Gehrke

„Wege“: Unter diesem Motto stand das Musikfest Erzgebirge 2016 gleich im mehrfachen Weise. Denn es hatten sich nicht nur wieder zahlreiche internationale renommierte Musikerinnen und Musiker auf den Weg in die sächsische Bergregion gemacht, sondern auch programmatisch war das Thema Reisen vielfach präsent. Beispielsweise hatte das britische Vokalensemble VOCES8 sein Konzert in Annaberg-Buchholz mit „Pilgernde Musik“ überschrieben. Matthias Süß und Pavel Ěrný dagegen wanderten zwischen den beiden Silbermann-Organen im Freiburger Dom hin und her.